

# Kammer Forum aktuell

Donnerstag, 12. April 2018

AUSGABE DER HANDWERKSKAMMER DORTMUND

Nr. 7



## BILDUNG AKTUELL

### Management

**Datenschutz im Unternehmen**  
19.4., Do., 9-16.15 Uhr, Geb.: 160 Euro  
**Geprüfte/-r Betriebswirt/-in (HwO)**  
14.9., Fr., 16.30-20 Uhr, Sa., 8-13 Uhr,  
Geb.: 3.950 Euro, Prüfgeb.: 725 Euro,  
Lernmittel: 530 Euro

### Technik/Umwelt

**Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (SHK) Nachschulung**  
26.5., Sa., 8.30-16.30 Uhr, Geb.: 195 Euro  
**DIN VDE 0100-600**  
8.5.+15.5., Di., 17-21 Uhr,  
Geb.: 100 Euro

**Hartlöterprüfung nach ISO 13585 – Wiederholungskurs**  
3.5.-26.6., Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr,  
Geb.: 375 Euro

**Schweißen von Aluminium – Grund-/Aufbaukurs**  
3.5.-26.6., Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr,  
Geb.: auf Anfrage

**Schweißen im Kfz-Bereich**  
3.5.-19.6., Di., 16.45-21 Uhr, Geb.: 320 Euro

**Ausbildung zum Internationalen Schweißer nach DVS IIV-RL 1111**  
3.5.-26.6., Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr,  
Geb.: auf Anfrage

**Schweißerprüfung DIN EN ISO 9606-1, EN ISO 9606-2, DGR 97/23 EG und GW 350**  
3.5.-19.6., Di., Do., 16.45-21 Uhr,  
Geb.: nach Aufwand

### Meistervorbereitung

**Augenoptiker Vollzeitkurs Teile I & II**  
5.11.18-14.9.19, Mo.-Fr., 8.30-15.45 Uhr;  
tlw. bis 18 Uhr, tlw. Sa., bis 14.30 Uhr,  
Geb.: 7.990 Euro, Prüfgeb.: 1.380 Euro  
**Augenoptikerkurs blended learning Teile I & II**  
18.6.18-13.9.19, Mo., Di., ggf. Do., 18-20.15  
Uhr, tlw. bis 18 Uhr, Präsenz: Mo.-Fr., 8.30-  
15.45, tlw. bis 18 Uhr, Geb.: 7.990 Euro,  
Prüfgeb.: 1.380 Euro

**Augenoptik - Wie erziele ich gut verträgliche prismatische Korrekturen?**  
11.10., 10-17 Uhr, Geb.: 245 Euro

**Dachdecker/in Teilzeitkurs Teile I & II**  
7.5.18-15.6.19, Teil II, Mo. u. Di., 17-20.15  
Uhr, Sa., 8.30-12.30 Uhr, Teil I, Fr., 17-21 Uhr,  
Sa., 13.30-19.30 Uhr plus 3 einwöchige Voll-  
zeitblöcke von Mo.-Sa., 8-19.30 Uhr,  
Geb.: 6.685 Euro

**Maurer und Betonbauer/in Vollzeitkurs Teile I-IV**  
3.9.18-28.6.19, Mo.-Fr., 8.45-16.15 Uhr tlw.  
Sa., 8-13 Uhr, Geb.: 7.980 Euro

**Kontakt:**  
Katrin Schulz  
Tel.: 0231/ 54 93-604  
Annett Renk  
Tel.: 0231/ 54 93-407

## REGIONALREDAKTION

**Handwerkskammer Dortmund**  
Ardeystraße 93, 44139 Dortmund  
Tel.: 0231/ 5493-113  
Fax: 0231/ 5493-95-113  
E-Mail: presse@hwk-do.de

Verantwortlich:  
**Dipl.-Pol. Ernst Wölke**  
**Kätrin Brillowski**

## Carsten Harder wird neuer HWK-Hauptgeschäftsführer

**WAHLEN:** Vollversammlung hat abgestimmt / Amtsantritt am 1. Januar 2019

Carsten Harder ist zum künftigen Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer (HWK) Dortmund gewählt worden. Die Mitglieder der Vollversammlung votierten Ende März bei einer Außerordentlichen Sitzung mit 38 Ja- und drei Nein-Stimmen für ihn. Der 54-Jährige, seit Juni 2017 Stv. Hauptgeschäftsführer und verantwortlich für Haushalt / Innere Verwaltung / Personal, tritt am 1. Januar 2019 die Nachfolge von Ernst Wölke an.

„Wir haben uns ganz bewusst für Carsten Harder entschieden, weil er mit dem Haus bestens vertraut ist und über lange Jahre in unterschiedlichsten Bereichen hervorragende Arbeit geleistet hat. Er bringt ideale Voraussetzungen für die erfolgreiche Fortführung des vor Jahren von uns eingeleiteten Modernisierungsprozesses mit. Diese Wahl steht gleichermaßen für Kontinuität und Erneuerung“, betonte Kammer-Präsident Berthold Schröder.

Als eine der zentralen Aufgaben in den kommenden Jahren sieht Harder die Digitalisierung im Handwerk an: „Wir stehen



HWK-Vize-Präsident Klaus Feuler, Kammer-Präsident Berthold Schröder, Stv. HWK-HGF Carsten Harder, HWK-HGF Ernst Wölke und HWK-Vize-Präsidentin Kerstin Feix (v.l.)

hier vor großen Herausforderungen. Für unsere rund 20.000 Mitgliedsbetriebe werden wir das Leistungsportfolio weiter ausbauen und mit einem speziellen Berater-Team individuelle Unterstützung vor Ort geben. Wir möchten den Unternehmen dabei helfen, die Chancen des digitalen Transformationsprozesses ganz konkret für sich zu nutzen.“ Aber auch Nachwuchsgewinnung und Personalmanagement seien wichtige Schwerpunkte der Kammerarbeit. Das schließt topmoderne Angebote in der Aus-, Fort- und Weiterbildung ein. „Mit dem Bildungsverbund haben wir die Weichen für die Zukunft richtig gestellt und uns als Bildungsanbieter in der Region erfolgreich positioniert.“

Carsten Harder kam nach seinem Maschinenbaustudium an der FH Dortmund 1992 zunächst als Technologie- und Inno-

ventionsberater zur Kammer. Nachdem er dann berufsbegleitend ein zweites Studium (Wirtschaftsingenieurwesen) absolviert hatte, wurde er betriebswirtschaftlicher Berater. Ende der Neunziger baute der zweifache Familienvater aus Lünen maßgeblich die HOPE Consulting GmbH mit auf.

Aber auch das Qualitätsmanagement war über Jahre eines seiner primären Aktionsfelder. Insgesamt 15 Jahre lang war Harder als Hauptabteilungsleiter im Bildungszentrum eingesetzt, seit 2012 zusätzlich für die Innere Verwaltung (Gebäudemanagement, Investitionen, Einkauf).

2015 erhielt er zudem die Verantwortung für den Bereich Personal, Anfang 2016 auch für den Bereich Haushalt / Finanzen – hier mit dem klaren Arbeitsauftrag, das Rechnungswesen neu zu ordnen und auf die DOPPIK umzustellen. **JM**



## NACHGEFRAGT: WARUM SIND SIE EHRENAMTLICH IN DER HWK-VOLLVERSAMMLUNG?



**Dieter Viets, Vorstandsmitglied und Elektroinstallateurmeister bei Elektro Homann GmbH (Herne)**

„Vor zwei Jahrzehnten bin ich eher durch einen Zufall in die Vollversammlung der Handwerkskammer Dortmund gekommen. Bekannte von mir, die selbst ehrenamtlich in der Vollversammlung aktiv sind, hatten mich angesprochen und dazu inspiriert mitzumachen. Heute bin ich über diesen Schritt überaus froh. Denn ich finde es wichtig, mit meiner Stimme etwas verändern und bewegen zu können. Das macht das Ehrenamt besonders.“



**Ute Fuisting, Geschäftsführerin und Bestatterin bei der Fuisting GmbH (Soest)**

„Ich engagiere mich ehrenamtlich, weil ich so die Möglichkeit habe, aktiv etwas mitzugestalten. Mit meinen Anregungen kann ich etwas erreichen. Außerdem sollte man nicht nur meckern, sondern sich einbringen – nur so kann man Dinge verändern. Darüber hinaus gefällt mir der Austausch mit den anderen Teilnehmern. Wir können untereinander Kontakte knüpfen, uns Anregungen geben und Probleme lösen. So schafft man ein gutes Netzwerk.“



**Dirk Goebel, Geschäftsführer und Tischlermeister bei der Tischlerei Goebel GmbH (Dortmund)**

„Meine Familie engagiert sich seit vier Generationen in Ehrenämtern, sowohl privat als auch beruflich. Für mich war deshalb klar, dass ich die Tradition aufrechterhalte. Mir liegt das Ehrenamt in der Vollversammlung der Handwerkskammer am Herzen, weil ich weiß, dass ich dadurch etwas bewegen kann. Mit meinem Stimmrecht nehme ich Einfluss und kann zu einer Veränderung beitragen. Und wenn sich niemand ehrenamtlich engagiert, dann verändert sich auch nichts.“

## HWK KOMPAKT

### Betriebsführung Wettbewerbsfähiges Arbeitgeberprofil



Die Auftragsbücher der Handwerker sind voll und dennoch bleiben viele Stellen unbesetzt. Gerade für kleine und mittelgroße Unternehmen ist es schwer, mit der Konkurrenz mithalten und gute Mitarbeiter zu finden. Eine positive Außendarstellung kann jedoch dabei helfen, die Position auf dem Markt langfristig zu festigen. Wie wichtig eine gute Außenwirkung für ein Unternehmen ist, weiß Lena Schulz, Unternehmensberaterin bei der Handwerkskammer (HWK) Dortmund. „Wer eine eigene ‚Arbeitgebermarke‘ entwickelt, weckt das Interesse von potentiellen Kunden und grenzt sich von anderen Betrieben ab“, so die HWK-Expertin. Auch das Betriebsklima und die Arbeitsproduktivität der Mitarbeiter könnte dadurch verbessert werden. Schulz begleitet den Prozess und unterstützt Unternehmer bei der Entwicklung eines wettbewerbsfähigen Arbeitgeberprofils. Die Schritte seien dabei klar geregelt, erklärt sie: „Zunächst wird das Unternehmen genau analysiert. Aus den Ergebnissen entwickelt man dann Kernbotschaften. Diese werden anschließend sowohl auf dem Arbeitsmarkt als auch im Betriebskommuniziert.“ Durch das positive Bild bekomme der Betrieb langfristig eine erhöhte und vor allem passgenauere Rückmeldung von potentiellen Mitarbeitern auf Stellenausschreibungen. Außerdem verbessere sich das Image gegenüber dem Kunden. Mehr Informationen zum Beratungsangebot hat HWK-Unternehmensberaterin Lena Schulz, Tel.: 0231 5493-50, E-Mail: lena.schulz@hwk-do.de. **hwk-do.de**

### Bekanntmachung Ausgeschiedene Sachverständige



Als öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige ausgeschieden sind: Harald Bäuerle aus Hamm für das Informationstechnikerhandwerk und Walter Holzapfel aus Bochum für das Dachdeckerhandwerk.

# Regionales Handwerk weiter im Aufschwung

**KONJUNKTUR:** Kreishandwerkerschaft Dortmund und Lünen zieht positive Bilanz

Das vergangene Jahr war ein Gutes für das regionale Handwerk“, sagte Joachim Susewind, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft (KH) Dortmund und Lünen Mitte März bei der KH-Jahrespressekonferenz. 79 Betriebe seien in der Region neu dazugekommen, was ein Plus von 1,7 Prozent bedeute. „Damit konnte der Verlust von 65 Betrieben im Jahr 2016 wettgemacht werden. Als Gewinner aus dem Jahr 2017 geht das Bau- und Ausbaugewerbe hervor. Von den 79 neuen Betrieben stammen 40 allein aus diesem Gewerbe“, so Susewind. Anders sehe es im Elektro- und Metallgewerbe aus. Hier seien die größten Verluste zu verzeichnen. Dennoch sei die Stimmung unter den Handwerkern gut. Rund 96 Prozent haben bei einer Online-Umfrage der Kreishandwerkerschaft Dortmund und Lünen ihr Geschäftsjahr als befriedigend oder gut bezeichnet.

Die positiven Zahlen führen, so der KH-Hauptgeschäftsführer, zu vollen Auftragsbüchern im Bau- und Ausbaugewerbe und lassen die Betriebe zeitweise an ihre Grenzen stoßen.

„Deswegen wünschen wir uns bei Ausschreibungen durch die Stadt mehr Vorlaufzeit bei Aufträgen“, ergänzte der Stv. KH-Meister Ralf Marx. So könne längerfristig und vorausschauend geplant werden. Neben den zahlreichen guten Nachrichten wurden während der Pressekonferenz auch die negativen angesprochen. „Trotz größter Bemühungen fehlen an vielen Stellen geeignete Fachkräfte“, so KH-Hauptgeschäftsführer Joachim Susewind. Noch im Februar seien rund 200 Lehrstellen unbesetzt geblieben. Besonders bei den Friseuren, Gebäudereinigern und Fleischer.

In diesem Zusammenhang kritisierte KH-Geschäftsführer Volker Walters, dass oftmals die Bildungsvoraussetzungen für eine Ausbildung fehlten. „Wir fordern ein entschlossenes Vorgehen gegen den Unterrichtsausfall und den Lehrermangel an all-



Zufrieden mit der aktuellen Entwicklung: KH-Hauptgeschäftsführer Joachim Susewind, KH-Geschäftsführer Volker Walters, Kreislehrlingswart Ulrich John, Uwe Mittag, Stv. Stadthandwerksmeister von Lünen und der Stv. Kreishandwerksmeister Ralf Marx (v.l.)

gemeinbildenden Schulen und Berufskollegs“. Außerdem müsse schon in der Schule deutlich gemacht werden, welche Karriere-möglichkeiten das Handwerk biete. Doch nicht nur der Fachkräftemangel bereite dem Handwerk Sorgen – auch das Urteil zum Dieselfahrverbot stelle Betriebe vor ein Problem, so Uwe Mittag, Stv. Stadthandwerksmeister von Lünen. „Die Lastkraftwagen aus den Betrieben fahren 40.000 Kilometer in 12 Jahren. Das schafft so manches Zusteller-Unternehmen in einer Woche.“ Für Handwerker müsse daher dringend die geforderte Ausnahmeregel zustande kommen. Ein weiteres wichtiges Thema für das Handwerk war und bleibe die Digitali-

sierung, sagte Susewind. Sie umfasse nicht nur den dringend notwendigen Ausbau des Glasfasernetzes bis in Gewerbegebiete und ländliche Regionen hinein, sondern auch die Schaffung umfassender Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung der Beschäftigten. „Das Handwerk ist bereit, in Personal wie in Hard- und Software zu investieren, um sich zukunftssicher aufstellen zu können. Es begrüßt in diesem Zusammenhang ausdrücklich die Pläne der Landesregierung NRW für digitales Bauen und die dort zur Verfügung gestellten Mittel für eine Beschleunigung der koordinierten Abläufe am Bau“, so der KH-Hauptgeschäftsführer.



## Unterstützung für den erfolgreichen Start

Auf der Gründungsmesse „Start Up Mittleres Ruhrgebiet“ in Bochum konnten sich Jungunternehmer und alle, die es noch werden wollen, über den Weg in die Selbstständigkeit informieren. Die Handwerkskammer (HWK) Dortmund war mit Beraterin Sabine Matuschowski vor Ort und gab hilfreiche Tipps.

## Personenbezogene Daten besser schützen

**DIGITALISIERUNG:** Hochkarätige Referenten bei HWK-Veranstaltung zur EU-Datenschutz-Grundverordnung



HWK-Abteilungsleiter Gabor Leisten, HWK-Beauftragter für Innovation und Technologie (BIT) Wolfgang Diebke, Rechtsanwalt Martin Boden (LL.M.), Dipl.-Ing. Peter Hansemann und Territory Manager Stefan Müller (v.l.)

Gut besucht war die Veranstaltung der Handwerkskammer (HWK) Dortmund zur EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Die Gastredner Rechtsanwalt Martin Boden aus Düsseldorf, Peter Hansemann von der ICN GmbH + Co. KG aus Dortmund und Stefan Müller von der ESET Deutschland GmbH in Jena informierten die rund 180 Unternehmer und Interessenten umfassend über die neue Verordnung.

Mit der Einführung der DSGVO soll das europäische Datenschutzrecht weitgehend vereinheitlicht werden. Ziel ist es, personenbezogene Daten besser zu schützen. Grundsätzlich davon betroffen sind Unternehmen, die mit eben solchen Daten arbeiten, zum Beispiel mit Computern, Smartphones, E-Mails etc.

Wer das künftig nicht beachtet, muss mit einem enormen Bußgeld rechnen. Bis zu 20 Millionen Euro oder vier Prozent des gesamten weltweit erzielten Jahresumsatzes aus dem vorangegangenen Geschäftsjahr sind als Strafe angesetzt – je nachdem welcher Wert der höhere ist.

„Betriebe sind mit der neuen DSGVO dazu verpflichtet, ihre Kunden und Mitarbeiter über die jeweilige Datennutzung zu informieren“, erklärte Boden. Zudem müsse dokumentiert werden, welche Daten wem und in welcher Form inner- und außerhalb des Betriebs zugänglich seien. Denn im Zweifelsfall hätten Kunden und Mitarbeiter ein Recht auf Auskunft. Weil personenbezogene Daten besonders vorsichtig behandelt werden müssen, sollten Unternehmen laut Müller Folgendes beachten: „Grundsätzlich dürfen nur die Sachen verarbeitet werden, die für die Geschäftsbeziehung notwendig sind. Alles, was darüber hinausgeht, bedarf einer Einwilligung.“ Hansemann betonte, dass unter gewissen Umständen sogar ein Datenschutzbeauftragter konsultiert werden müsste. „Unternehmen ab zehn Mitarbeitern müssen so einen Beauftragten haben, wenn sie Zugriff auf personenbezogene Daten haben“, so der Diplom-Ingenieur.

Eine solche externe Beratung sei zu Beginn besonders für kleinere Betriebe hilfreich.

**MIT BJÖRN FREITAG**

**FLEISCHTRENDS 2018**

„SO GUT SIND UNSERE PRODUKTE“

## Sterne Koch zu Gast bei Innung

Björn Freitag live erleben. Das können alle Koch- und Grill-Interessierten beim Koch-Event der Fleischer-Innung Hellweg-Lippe am Freitag, 20. April, ab 18 Uhr. Im Rahmen eines 6-Gänge-Walking Dinners bereitet der Sterne Koch für die Gäste im Tagungscenter Soest regionale Fleischspezialitäten passend zur anlaufenden Grill-Saison zu. Unter dem Motto „So gut sind unsere Produkte“ unterstützen Mitgliedsbetriebe der Innung die Veranstaltung, bei der Björn Freitag die Speisen vor dem Publikum zubereitet. „Mit diesem außergewöhnlichen und in jeder Hinsicht geschmackvollen Abend wollen wir die besonderen Qualitäten der Fleischer-Fachgeschäfte wieder ins Bewusstsein der Verbraucher rücken“, sagt Innungs-Obermeister Ernst-A. Kleeschulte. Karten für die Veranstaltung gibt es bei allen teilnehmenden Fleischer-Fachgeschäften sowie bei der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe.

**Hallenkonstruktionen mit Holzleimbinder F-30B**

Typen o. angepasst mit Dacheindeckung + Rinnenanlage, prüffähiger Statik, mit + ohne Montage. Absolut preiswert! Reithallentypen 20/40 m + 20/60 m besonders preiswert! \*1000-fach bewährt, montagefreundlich, feuerhemmend F-30B

Timmermann GmbH – Hallenbau & Holzleimbau  
59174 Kamen | Tel. 02307-941940 | Fax 02307-40308  
www.hallenbau-timmermann.de | E-Mail: info@hallenbau-timmermann.de

---

**Azubi Test**

Praktikanten, Auszubildende ...

**Wie fit sind Ihre Bewerber?**

**18 kostenlose Tests**

**Geprüft werden:**

- Rechnen mit Mengen/Maßeinheiten
- Sprach- und Leseverständnis
- Logik und Konzentration
- Die Grundrechenarten
- Rechtschreibung
- Soziales Verhalten

**20 min**

**15 Aufgaben**

[www.handwerksblatt.com/azubitest](http://www.handwerksblatt.com/azubitest)

## BETRIEBSBÖRSE

Diese und viele weitere aktuelle Angebote und Nachfragen aus der Betriebsbörse sind bei den HWK-Mitarbeiterinnen Ilka Berg und Michaela Daske, Tel.: 0231/5493-423 (424) zu erhalten oder im Internet unter [hwk-do.de](http://hwk-do.de).

### Angebote

**Börsen-Nr.: A 01118**  
Ein alteingesessener SHK-Betrieb in Dortmund steht ab sofort zur Übergabe.

**Börsen-Nr.: A 01218**  
Ein Friseursalon in Bochum ist zum 1. Mai 2018 abzugeben.

**Börsen-Nr.: A 01318**  
Ein vollständig eingerichteter Kfz-Mechanik-Betrieb mit einer Immobilie in Dortmund steht ab sofort zum Verkauf.

**Börsen-Nr.: AI 01418**  
Ein ca. 2.600 qm großes Gewerbegrundstück mit Werkstatt, Büro- und Sozialräumen, Lager- sowie Stellflächen etc. steht in Dortmund zum Verkauf an

**Börsen-Nr.: AI 01518**  
In Kamen steht eine Immobilie auf einer Grundstücksfläche von 1.971 qm zum Verkauf an. Die Immobilie bzw. das Wohnhaus umfasst eine ca. 405

qm große Fertigungshalle, die flexibel nutzbar ist, sowie zwei angeschlossene Bürogebäude.

**Börsen-Nr.: A 01618**  
Eine Metzgerei mit Partyservice im Kreis Soest kann ab sofort übernommen werden.

**Börsen-Nr.: A 06017**  
Kosmetik- und Fußpflegestudio im Ennepe-Ruhr-Kreis mit großer Stammkundschaft steht zur Übergabe an.

**Börsen-Nr.: A 06117**  
Fleischerei mit Schlachtung und Partyservice im Kreis Soest steht ab sofort oder auch später zur Übergabe an.

### Nachfrage

**Börsen-Nr.: N 00718**  
In Unna wird ein Elektroinstallationsbetrieb zur Übernahme gesucht.

**Börsen-Nr.: N 00818**  
Ein Elektrobetrieb im Kreis Soest sucht Kooperationen.

**Börsen-Nr.: N 00918**  
Eine mobile Friseurmeisterin sucht ab sofort einen Salon in Hamm, Werne und Bochum.

**Börsen-Nr.: N 01917**  
Gesucht wird eine Kfz-Werkstatt in Haguen auf Kauf-/Miet- oder Rentebasis.